

## **AssCompact TRENDS IV/2015: Was Makler unter „Digitalisierung“ verstehen**

### **Vertriebsstimmung erholt sich etwas**

*Bayreuth, 03.12.2015.* Was sich hinter dem Begriff „Digitalisierung“ verbirgt, ist einem Großteil der unabhängigen Vermittler nicht klar. 77% der in einer aktuellen Studie befragten Vermittler haben das Gefühl, dass viel über „Digitalisierung“ gesprochen wird, es aber noch kein einheitliches Verständnis im Versicherungsvertrieb gibt. Im Fokus der Vermittler stehen in Sachen Digitalisierung klar die Themen „Online-Policierung/Echtzeit-Policierung“ (67%), „digitaler Versicherungsordner“ (58%), die „Verwaltungsreduktion“ und der „zeit- und ortsunabhängige Zugang zu Produkten und Dienstleistungen“ (jeweils 53%) sowie „Datenschutz und -sicherheit“ (52%), dicht gefolgt von den „mobilen Anwendungen/Apps“ (50%). Fintechs, Vergleichsportale sowie der Online-Vertrieb werden im Zusammenhang mit der Digitalisierung nur von etwa einem Drittel der Vermittler genannt. Zu diesen Ergebnissen kommt die aktuelle AssCompact TRENDS Studie IV/2015, die von der bbg Betriebsberatungs GmbH in Zusammenarbeit mit der Institut für Versicherungsvertrieb Beratungsgesellschaft mbH (IVV) herausgegeben wird.

### **Wenig Unterstützung beim Einsatz digitaler Anwendungen**

Viele Vermittler fühlen sich in Sachen Digitalisierung alleingelassen. Insbesondere sieht die Vermittlerschaft hier die Versicherungsunternehmen in der Pflicht. 75,6% erwarten von den Gesellschaften mehr Unterstützung bei der Entwicklung und dem Einsatz von digitalen Funktionen. Aber auch von Maklerpools (49,6%),

Softwareanbietern (36,8%) und Berufsverbänden (27,7%) erhoffen sich Vermittler zukünftig mehr Unterstützung.

### **App-Offensive der Pools von Erfolg gekrönt**

Die meiste digitale Unterstützung finden Vermittler derzeit bei den Maklerpools (58,7%) – noch vor den Softwareanbietern (47,9%). Hier scheint sich die App-Offensive großer Maklerpools auszuzahlen. Weiter nehmen viele Vermittler derzeit die Sache selbst in die Hand und lassen digitale Funktionen für ihren Bedarf entwickeln (20,2%).

### **Leicht positive Vertriebsstimmung**

Die Vertriebsstimmung der unabhängigen Vermittler hat sich etwas gebessert: 67% der für die aktuelle AssCompact TRENDS-Studie befragten unabhängigen Vermittler sind mit dem Geschäftsverlauf des vergangenen Quartals zufrieden. Damit verlief das Quartal im direkten Vergleich zum Vorjahreszeitraum etwas besser (IV/2014: 65%). Dieses Ergebnis spiegelt sich ebenso in der allgemeinen Zufriedenheit wider. Nach dem starken Einbruch Mitte des Jahres erholt sich diese und erreicht einen Wert von knapp 44%. Die Motivation verliert hingegen etwas und erreicht aktuell einen Wert von 57%.

### **Top-Favoriten der Vermittler**

Wie jedes Quartal küren die befragten Vermittler in der TRENDS-Umfrage auch ihre favorisierten Produkthanbieter in 29 Produktsparten. Die nachfolgende Tabelle zeigt die drei bestplatzierten Anbieter in fünf ausgewählten Kategorien:

### **Einmalbeitrag-Lebens- bzw. Rentenversicherung**

Platz 1 Allianz (1)

Platz 2 Canada Life (4)

Platz 3 VOLKSWOHL BUND (3)

### **Riester-Vorsorge**

Platz 1 VOLKSWOHL BUND (2)

Platz 2 ALTE LEIPZIGER (4)

Platz 3 Allianz (2)

### **PKV-Vollkostenversicherung**

Platz 1 HALLESCHE (1)

Platz 2 HanseMerkur (2)

Platz 3 Barmenia (5)

### **Rechtsschutzversicherung**

Platz 1 Auxilia (1)

Platz 2 DEURAG (2)

Platz 3 ARAG (4)

### **Wohngebäudeversicherung**

Platz 1 Domcura (1)

Platz 2 InterRisk (3)

Platz 3 VHV (2)

Top-drei-Platzierungen in ausgewählten Kategorien; die Werte in Klammern weisen die Platzierung des vorherigen Quartals aus; Quelle: bbg Betriebsberatungs GmbH, Studie AssCompact TRENDS IV/2015.

### **AssCompact TRENDS Studie**

Die bbg Betriebsberatungs GmbH führt quartalsweise eine Vermittlerbefragung unter den Lesern des Fachmagazins AssCompact durch. Die Umfrage besteht neben festen Bestandteilen wie der Vertriebsstimmung, dem Produktabsatz und den Top-Favoriten der

Vermittler auch aus aktuellen Fragestellungen. Das Sonderthema der aktuellen AssCompact TRENDS befasst sich mit dem Thema „Digitalisierung“.

Die Umfrageergebnisse werden in einer Studie zusammengefasst und von der bbg Betriebsberatungs GmbH und der Institut für Versicherungsvertrieb Beratungsgesellschaft mbH (IVV) veröffentlicht. Seit dem Jahr 2015 werden die Studien von Prof. Dr. Matthias Beenken (FH Dortmund) als wissenschaftlicher Beirat begleitet. An der aktuellen Studie haben 365 unabhängige Vermittler und Mehrfachvertreter teilgenommen. Das Durchschnittsalter der teilnehmenden Vermittler lag bei 52,3 Jahren, die durchschnittliche Berufserfahrung bei 23,1 Jahren.

Die Studie kann zum Einzelpreis von 1.150 Euro zzgl. gesetzlicher MwSt. oder als Abonnement zum Vorzugspreis erworben werden. Ansprechpartnerin ist Frau Karin Jelitto (Tel.: +49 921-75758-33, E-Mail: [jelitto@bbg-gruppe.de](mailto:jelitto@bbg-gruppe.de)).

## **Kurzprofil bbg Betriebsberatungs GmbH**

Die bbg Betriebsberatungs GmbH mit Sitz in Bayreuth ist als Kommunikations- und Informationsdienstleister Bindeglied zwischen Unternehmen und unabhängigen Vermittlern aus der Finanz- und Versicherungsbranche. Als Herausgeber des Fachmagazins AssCompact und des Online-Magazins ImmoCompact, Veranstalter der DKM sowie von Fachforen und Events bietet die bbg verschiedene Plattformen für Wissen, Information, Kommunikation und Kontakte.

### Ansprechpartnerin für die Presse:

Katharina Baumer

bbg Betriebsberatungs GmbH

Bindlacher Straße 4

95448 Bayreuth

Tel.: +49 921 - 75758-18

Fax: +49 921 - 75758-20

E-Mail: [baumer@bbg-gruppe.de](mailto:baumer@bbg-gruppe.de)

Web: [www.bbg-gruppe.de](http://www.bbg-gruppe.de)

HRB Nr. 3181 AG Bayreuth

Geschäftsführende Gesellschafter: Dieter Knörrer, Jürgen Neumann

Mitglied der Geschäftsleitung: Konrad Schmidt (ppa)